

2 Neuerscheinungen aus dem Verlag

H. R. SAUERLÄNDER & CO., AARAU

Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Urkunden, Chroniken, Hofrechte, Rödel und Jahrzeitbücher bis zum Beginn des
XV. Jahrhunderts

Mit Unterstützung der Bundesbehörde und der fünf inneren Orte herausgegeben von
der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz

Bisher sind erschienen:

Abteilung I: Urkunden

Band 1. Von den Anfängen bis 1291 / Band 2. Von Anfang 1292 bis Ende 1332

| Preise | Subskription bei Abnahme des ganzen Werkes: | | | Ladenpreis bei Abnahme von einzelnen Bänden: | | |
|--------|--|--------|-----------|---|--------|-----------|
| | broschiert | Leinen | Halbleder | broschiert | Leinen | Halbleder |
| Band 1 | RM 19.80 | 21.60 | 24.— | RM 25.80 | 27.60 | 30.— |
| Band 2 | RM 21.— | 22.80 | 25.20 | RM 27.— | 28.80 | 31.20 |

Ⓜ

Von der Fürtrefflichkeit und Nutz der Anatomy

von Wilhelm Fabry von Hilden

genannt Fabricius Hildanus, Stadtarzt in Bern 1615—1634

2., erweiterte Auflage nach dem in der Stadtbibliothek Bern befindlichen Manuskript
herausgegeben von Prof. Dr. F. de Quervain und Dr. Hans Blösch

Preis in Halbpergament gebunden RM 9.60, broschiert RM 7.80

„Wir begrüßen es mit ganz besonderer Freude, daß nunmehr durch die Opferfreudigkeit der verschiedensten Stellen der Stadt Bern und der Schweiz in glänzender Ausstattung das Werk des ersten Chirurgen jener Zeit, auf den die Rheinländer so stolz sind, nach dem Manuskript gedruckt erscheinen konnte. Ich habe es mit großer Freude durchgelesen, mich an der Fülle der feinen ärztlich wie kulturgeschichtlich wertvollen Mitteilungen der Erfahrungen unseres Hildanus von Herzen gefreut. Liefert uns doch der Arzt ein lebendiges Bild von der ärztlichen Tätigkeit und den ärztlichen Sorgen jener Zeit, so daß das Erscheinen dieses Buches mit Recht von den Herausgebern als „zeitgemäß“ bezeichnet werden kann. Die hohe Achtung vor dem ärztlichen Beruf ist zum mindesten auch heute noch erstrebenswert. Die Fülle seiner Beobachtungen wird jeden Arzt fesseln. Möchte das Buch gerade unter den Chirurgen, Geburtshelfern und Augenärzten recht viele Leser finden.“ (Haberling in Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften.)